

Südweststachel

UNSER BEZIRK: GEMEINSAM GESTALTEN IN STEGLITZ-ZEHLENDORF.

Unsere Vision für den Kranoldplatz

Bürger*innen stärker einbinden, Transparenz fördern und gemeinsam Lösungen entwickeln – das ist eines der zentralen Vorhaben unserer Zählgemeinschaft aus Grünen, SPD und FDP in Steglitz-Zehlendorf. Mit den neuen Beteiligungsleitlinien schaffen wir nicht nur Einblick in die Planungen des Bezirks, sondern ermöglichen es Anwohnenden, aktiv mitzuwirken und eigene Ideen einzubringen.



Bürger und Wirtschaft

Der Kranoldplatz ist ein gutes Beispiel, wie diese neue Kultur der Beteiligung umgesetzt werden kann. Seit mehr als 50 Jahren wird darüber gestritten, wie der Platz gestaltet werden soll – ein Thema, das nicht nur in der Nachbarschaft, sondern

auch in der Politik polarisiert. Die einen wollen den Platz aufwerten und aus dem versiegelten Parkplatz einen lebendigen Aufenthaltsort machen. Andere fürchten, dass der Wochenmarkt, das Herzstück des Platzes, unter den Maßnahmen leiden könnte.

Kompromiss

Vor diesem Hintergrund haben wir uns der Herausforderung gestellt, eine Lösung zu finden, die beiden Perspektiven gerecht wird. Mit unserem Kompromissantrag haben wir einen wichtigen Schritt getan: Wir haben Leitlinien erarbeitet, die sowohl den Erhalt des Marktes als auch Verbesserungen der Aufenthaltsqualität und Verkehrssicherheit ins Zentrum stellen.

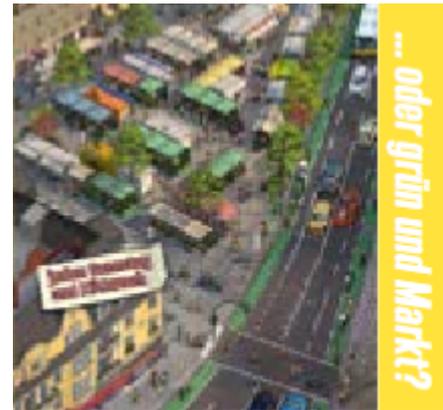
Der Kern des Kompromisses

Erhalt und Stärkung des Wochenmarktes: Er bleibt das Herzstück des Platzes und seine Bedürfnisse stehen bei allen Planungen und Maßnahmen an erster Stelle.

Verkehrssicherheit und Aufenthaltsqualität: Wir prüfen Maßnahmen wie sichere Querungen, Radwege, Begrünungen und die Vergrößerung der Südseite. **Bürger*innenbeteiligung:** Alle weiteren Schritte – von der Verkehrsführung bis zur Platzgestaltung – entwickeln wir gemeinsam mit Anwohner*innen, Markthändler*innen und Initiativen in einem breiten Dialog.

Meilenstein

Nach fünf Jahrzehnten intensiver Diskussion ist dieser Kompromiss vor allem eines: ein Meilenstein. Er vereint unterschiedliche Perspektiven, schafft Mehrheiten in der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) und gibt dem Kranoldplatz endlich eine gemeinsame Vision. Dazu haben ganz besonders beigetragen das Bündnis für einen lebendigen Kranoldplatz, darunter die Initiative „Lebenswerter Kranoldplatz“ sowie Mein LILA – Standortgemeinschaft Lichterfelde-Lankwitz, und der von fast 2.000 Bürger*innen unterstützte Einwohnerantrag „Lebendiger Kranold-Markt-Platz“.



Start zur gemeinsamen Planung

Die Machbarkeitsstudie startet 2025 und läuft bis 2026 – finanziert durch den Senat und maßgeblich durchgeführt von unserem Stadtrat Urban Aykal. Auf dieser Grundlage wird dann der Beteiligungsprozess starten.

Gemeinsam machen wir den Kranoldplatz zu einem lebendigen, sicheren und einladenden Ort für alle!

Alexander Kräss, Fraktionsvorsitzender BVV